



Bei der **Bezirksregierung Köln** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen für

Bachelor, Master oder Diplomingenieur/in (FH, TH oder Uni)

der Fachrichtung Vermessungswesen oder vgl.

(Besoldungsgruppe A10/A11 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 10/11 TV-L)

als Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) Bodenordnung im Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung – am **Standort Aachen** zu besetzen.

Das Dezernat nimmt Aufgaben zur integrierten, nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes wahr. Dazu gehören die Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sowie die Förderung von Maßnahmen im ländlichen Raum (Breitband, Dorferneuerung, LEADER bzw. VITAL NRW u. a.).

Aufgabenschwerpunkte:

Unterstützung des Projektleiters / der Projektleiterin bei der Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem FlurbG:

- Bearbeitung der vielfältigen technischen und vermessungstechnischen Arbeitsprozesse bei der Durchführung der Verfahren

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abschluss Bachelor, Master oder Diplom (FH, TH oder Uni) der Fachrichtung Vermessungswesen oder in einem vergleichbarem Studiengang,
- sehr gute Kenntnisse im Liegenschaftsrecht,
- gute Kenntnisse in der Grundstücksbewertung,
- Verständnis für den komplexen Ablauf von Bodenordnungsverfahren nach dem FlurbG,
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen.

Eine abgeschlossene Ausbildung für die beamtenrechtliche Laufbahn des vermessungstechnischen Dienstes in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst), ist von Vorteil und Voraussetzung für eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz,
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und ein sicheres Auftreten,

- schnelle Auffassungsgabe, Fähigkeit zum konzeptionellen Denken,
- Flexibilität, Kundenorientierung und Teamfähigkeit,
- zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- Belastbarkeit,
- Führerschein Klasse B.

Die Tätigkeit ist mit Dienstreisen verbunden. Der Bewerbende sollte bereit und in der Lage sein, ein Dienstfahrzeug zu führen.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit,
- flexible Arbeitszeiten,
- ein angenehmes Betriebsklima und gute Fortbildungsmöglichkeiten,
- die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bzw. den beamtenrechtlichen Regelungen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides bei.

Die Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Grundsätzliche Informationen können Sie dem Internetauftritt des Dezernats 33 entnehmen:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/index.html

Für fachliche Rückfragen zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen Herr Kopka telefonisch unter (0221) 147-2832 oder per Mail unter thomas.kopka@bezreg-koeln.nrw.de zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat – Frau Gericke – unter der Telefonnummer (0221)147-3789 oder per Mail unter sonja.gericke@bezreg-koeln.nrw.de .

Bitte bewerben Sie sich unter folgendem Link bis zum 30.09.2020:

<http://bewerbung-nrw.de/BVPlus/?stellenID=75424272>

Hinweise:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In dem sich anschließenden Auswahlverfahren werden u.a. auch einzelne fachliche Aufgaben gestellt, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerbenden können dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Erste Auswahlgespräche, zu denen Sie ggf. eine Einladung erhalten, finden voraussichtlich in KW 12/13 statt. Weitere Auswahlgespräche sind für KW 25/26 und KW 42/43 vorgesehen.